



«NonWater» ist eine Revolution im Bereich der wasserabweisenden Bedeckungen. Mit diesem Mittel können unikale Eigenschaften für solche Stoffe, wie Natur- und Kunstleder, Wildleder, Nubukleder und andere erreicht werden.

Dieses Mittel ist nicht toxisch, enthält keine organischen Lösungsmittel und ist absolut transparent. Die bearbeiteten Materialien bekommen so starke wasserabweisende Eigenschaften, dass ihre Oberfläche mit Wasser und Wasserlösungen praktisch nicht kontaktiert, deshalb hat eine solche Oberfläche Selbstreinigungseigenschaften. «NonWater» hat folgende Vorteile:

- Der wasserabweisende Effekt ist bedeutend stärker, als bei gewöhnlichen Mitteln;
- Erhaltung der wasserabweisenden Eigenschaften bis 3 Monate, das heißt mehr als auf zehnfache länger als für andere Mittel;
- Enthält keine Öl, Paraffins, Wachs, Silikon, Acryl und toxische Komponenten;
- Verändert nicht das Aussehen der Schuhe und Kleidung, absolut transparent und unsichtbar;
- Verändert nicht Dampf- und Luftdurchlässigkeit der Materialien. Die Schuhe und Kleidung "atmen";
- Enthält keine Lösungsmittel, deshalb ist es unschädlich für solche empfindlichen Materialien wie Wildleder und Nubukleder;
- Ist geruchlos;
- Arbeitet für die meisten Typen der Stoffe (der Webstoffe).

Besonderheiten und Anmerkungen

1.1. Um zu sehen, dass NonWater auf dem konkreten Material gut arbeiten wird, benetzen Sie dieses Material vor der Bearbeitung mit dem einfacheren Wasser. Wenn das Material innerhalb von einigen Sekunden gut durchweichen kann, das heißt das Material bekommt grauer oder gesättigte Schattierung wegen der Feuchtigkeit, bedeutet das, dass das Material für die Bearbeitung mit dem Spray NonWater geeignet

ist. Wenn das Material mit Wasser nicht gut benetzt werden kann, bedeutet das, dass es entweder mit anderem Mittel bearbeitet ist, oder nicht ausreichende Porosität hat.

1.2. Um zu sehen, dass das Material entsprechend bearbeitet ist, sollen Sie den bearbeiteten Gegenstand mit einfachem Wasser begießen zum Beispiel aus einer Tasse oder Flasche. Der Wasserstrahl soll nicht stark sein, ohne Druck. Wenn die Oberfläche in irgendwelcher Stelle durchweichen kann, soll diese Stelle zusätzlich bearbeitet werden.

1.3. Das Mittel NonWater ist bestimmt nur für poröse und rauch Oberfläche, wie Textil, Wildleder, Beton, poröse Holz. Das Mittel gibt wasserabweisende Eigenschaften für solche Materialien wie glatte oder lackierte Leder, Glas, Plastik, Metall.

1.4. Wenn das Wasser auf die bearbeitete Oberfläche mit Druck oder mit hoher Geschwindigkeit geraten kann, kann es die Oberfläche des Materials benetzen und sogar, in die Tiefe des Materials zwischen Fasern eindringen, je nach der Wassergeschwindigkeit und je nach der Größe der Räume zwischen Fasern.

1.5. Die Materialien, die mit dem Mittel NonWater bearbeitet sind, können im Regen benetzt werden, weil die Geschwindigkeit der Regentropfen 8 Meter pro Sekunde erreichen kann. Das ist die Eigenschaft beliebiger superhydrophobischer Oberfläche, und nicht nur der Materialien, die mit dem Mittel NonWater bearbeitet sind.

1.6. Wenn das mit dem Mittel NonWater bearbeitete Material ununterbrochen länger als zwei Stunden im Wasser liegt, soll dieses Material jede 2 Stunde aus Wasser sogar für einige Sekunden heraus genommen werden, um die dünne Luftschicht zwischen Material und Wasser wieder herzustellen.

1.7. Das mit dem Spray NonWater bearbeitete Material kann unter Einwirkung der intensiven Reibung mit Wasser (in Wasser) benetzt werden. Die Reibung ohne Wasser beeinflusst die wasserabweisenden Eigenschaften des Materials nicht.

1.8. Wenn das Material naß ist wegen den langen Wassereinwirkung oder der Wassereinwirkung mit Geschwindigkeit oder wegen der Reibung in Wasser, erneuert es seine wasserabweisenden Eigenschaften nach der vollständigen Trocknung.

1.9. Die Wasserlösungen, welche oberflächlich aktive Stoffe, mehr als 12 % des Spiritus oder anderer organischen Lösungsmittel enthalten, können das bearbeitete Material benetzen.

1.10. Geraten viskose Flüssigkeiten auf die bearbeitete Oberfläche (zum Beispiel, dickflüssiger Schmutz) so können sie festkleben, aber auch leicht entfernt werden. Zur Entfernung solcher Verschmutzung soll man die Oberfläche unter schwachem Wasserstrahl waschen. Danach mit einer Papierserviette trocknen, dabei aber nicht reiben!

1.11. Die Verwendung des Mittels NonWater wirkt auf die Standigkeit der Materialien gegen trockene Verschmutzung, zum Beispiel, Verstaubung, nicht ein.

1.12. Wenn im Prozess der Benutzung des wasserabweisenden Effekts vermindert wird, ist eine neue Bearbeitung zu empfehlen. Die Menge der Mittel bei der wiederholten

Bearbeitung ist bedeutend niedriger, als bei der primären Bearbeitung.

1.13. In sehr seltenen Fällen kann die Auftragung des Mittels NonWater zur unbedeutenden Farbveränderung (die Farbe kann mehr gesättigt sein) von Nubukleder oder Wildleder führen. Deshalb soll das Spray vor der Verwendung für solche Materialien testiert werden, dabei sollen Sie eine kleine unsichtbare Stelle bearbeiten und vollständig trocknen.

1.14. Es ist nicht empfohlen, das Mittel NonWater auf Haar oder auf lebendige Haut oder auf das Fell der Tiere aufzutragen. Das verbessert ihre wasserabweisenden Eigenschaften nicht.

1.15. Verboten ist, das Mittel NonWater einzunehmen (zu essen) oder abzuschmecken (zu lecken). Das Mittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Nach der Prozedur der Auftragung die Hände mit der Seife zu waschen. Geraten diese Mittel in Augen, so sind Sie mit großer Menge des reinen Wassers auszuwaschen.

Gebrauchsanleitung

Es ist empfohlen, diese Einleitung vor dem Gebrauch vom Spray NonWater bis zum Ende zu lesen.

Die bearbeiteten Materialien:

- sollen keine andere wasserabweisende Imprägnierung nicht enthalten, andernfalls können die Qualität und die Wirkungsdauer vermindert werden;

- sollen von den Verschmutzungen und von den Spuren der Waschmittel gereinigt sein;

- sollen trocken sein.

Gleichmäßig verstauben Sie den Inhalt des Flakons mit dem Abstand von etwa 15-20 cm auf die zu bearbeitende Oberfläche, um diese Oberfläche gleichmäßig und vollständig zu benetzen. Lassen Sie das Erzeugnis, bei Temperatur nicht niedriger als 10°C trocknen. Zur Erreichung mehr stabiler und längerer wasserabweisenden Wirkung (besonders für stark einsaugende Materialien), ist wiederholte Bearbeitung zu empfohlen. Die wiederholte Bearbeitung soll bevorzugt nach dem Teilaustrocknen verwirklicht werden, möglich ist aber nach der vollen Trocknung.

Die wasserabweisende Wirkung entsteht sofort nach dem vollen Austrocknen des Gegenstandes. Der beste Effekt wird nach 24 Stunden nach dem Auftragen erreicht.

Für zusätzliche Information wenden Sie sich an die Adresse nonwater.com